

Citroen C6 (Modell ab 2005)

Obere Mittelklasse

Test: 11/2005



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Fußgängerschutz:	★★★★★	28 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★★	38 von max. 49

Fazit

Der mit viel Sicherheitstechnik ausgestattete Citroen C6 (Frontairbags, Seitenairbags vorn und hinten, Vorhangairbags, Knieairbag für Fahrer sowie Gurtstrammer mit Kraftbegrenzern auf allen Plätzen) erzielt beim Insassenschutz mit 34 Punkten (Frontalcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) ein gutes Ergebnis und somit knapp 5 Sterne. Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Als erstes Fahrzeug erreicht der C6 beim Fußgängerschutz die 4 Sternengrenze. Auch die Kindersicherheit ist gut und erzielt 4 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash/Pfahlaufprall (🚗)

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die Fahrgastzelle weist nach dem Crash nur geringe Deformationen auf. Fahrer und Beifahrer werden durch die Kombination aus Airbags und intelligentem Gurtsystem gut geschützt. Nur das Verletzungsrisiko beim Fahrer ist an der Brust und an den Unterschenkeln leicht erhöht, da sich das Lenkrad etwas nach rechts verschiebt und Pedale eindringen.

Es werden 14 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Beim Seitencrash und Pfahlaufprall wirkt der Verbund aus stabiler Karosseriestruktur und Seiten- und Vorhangairbags (vorn und hinten) gut zusammen, so dass fast alle möglichen Punkte erreicht werden.

17 von max. 18 erreichbaren Punkte.

Fußgängerschutz

Der Citroen C6 besitzt als erstes Fahrzeug eine aktive Motorhaube, die sensorgesteuert bei einem Anprall nach Oben gestellt wird. Dadurch wird blitzschnell der Abstand zu harten Motoraggregaten vergrößert und der Aufprall für Fußgänger gedämpft. Nur im seitlichen Bereich der Motorhaube lauern noch harte Stellen. Es wird erstmals beim Fußgängerschutz die 4 Sterne-Grenze erreicht.

28 von max. 36 Punkten werden erzielt.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: Jeweils „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut, lediglich die Brustbelastungen beim kleineren Kind lagen beim Frontalcrash leicht erhöht.

Insgesamt gute 41 von max. 49 Punkten.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★